

# Inhalt

---

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>7</b>
<b>Einführung .....</b>	<b>9</b>
<b>I Sein als Veränderung</b>	
Die Entdeckung des Imaginären zwischen Ontologie und Erkenntnistheorie ....	35
1 Der Einfall der Einbildung als ontologischer Aufbruch.	
Vom Novum zur Veränderung .....	40
2 Philosophieren als Eröffnung neuer Gültigkeit .....	63
3 Instituierendes Imaginäres – Dialektisches Bild.	
Wo Walter Benjamin und Cornelius Castoriadis einander kreuzen .....	92
<b>II Psyche-Soma</b>	
Zur Verknüpfung von Philosophie und Psychoanalyse .....	113
1 Psychische Monade und Kultur .....	117
2 Schwierige Freiheit zwischen Psyche-Soma und kultureller Verkörperung .....	125
<b>III Kollektive Autonomie</b>	
Demokratie – Freiheit – Revolution .....	157
1 Geschlechterwandel im Kontext des »instituierenden Imaginären« .....	163
2 Die politische Verwirklichung der Freiheit als »kollektive Autonomie«: zur Untrennbarkeit von Ethik und Politik .....	186
3 Welche Revolution? Subjekt und Politik .....	201
<b>Literatur .....</b>	<b>231</b>
Werke von Castoriadis .....	231
Sonstige Literatur und Vorträge (inkl. Weblinks) .....	234